

Junge nicht beschulbar - wie geht man vor?

Beitrag von „eva1987“ vom 15. Mai 2014 16:04

Erst einmal vielen Dank für die aufmunternden und informativen Worte. Nun bin ich schon 3 Wochen in der Klasse und habe mich etwas eingelebt und an manche Dinge "gewöhnt". Wenn der Junge abhaut, habe ich ein klares Ablaufschema mit einer Lehrerin erarbeitet, so dass mich das schon gar nicht mehr aus der Fassung bringt. Trotzdem benimmt sich der Junge weiterhin völlig daneben. Die Bedrohung mit dem Messer war schon vor meiner Zeit.

Ich habe mit der Schulleitung gesprochen. Das Jugendamt ist eingeschaltet. Das Problem ist nur, dass die Eltern sich gegen jegliche Hilfe wehren. Das ist wohl das größte Problem. Meine Aufgabe ist es nun - so die Schulleitung - alles zu dokumentieren und in regelmäßigen Abständen einen Brief zum Jugendamt schicken. Handhabt ihr das auch so?

@ Jole: Der Förderschwerpunkt ESE ist bei dem Kind diagnostiziert. Es fehlte bisher aber noch eine Unterschrift der Eltern, so dass nun auch eine Förderung stattfinden kann. Die ist nun vorhanden.

@ Pausenbrot: Könntest du das mit den Auszeiten im Zusammenhang mit Sanduhren noch einmal genauer erklären?